

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **20 (1942)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gipskrankheit, deren Keime auch bei der gründlichsten Durcharbeitung des Düngers nie ganz zu vernichten sind, zu bekämpfen hat, könnte man sich fragen, ob es nicht ratsam wäre, dem Wasser, das zum Anfeuchten des Düngers sowie zum Begiessen in den Kulturräumen Verwendung findet, keimtötende Desinfektionsmittel beizufügen, um damit eine regelmässig erfolgende und dadurch um so intensiver wirkende Desinfektion zu erzielen. Tatsächlich werden nun solche Methoden, wie es scheint, mit Erfolg angewendet. Hier seien

nur die zwei bekanntesten erwähnt. Die eine besteht darin, dass dem Wasser pro 10 Tonnen Dünger ein Glas *L y s o l* beigelegt wird, die andere darin, dass im benötigten Wasser für 10 Tonnen Dünger 1 Briefchen *K a l i u m p e r m a n g a n a t* kristalle aufgelöst und dem Dünger beigegeben wird. Beide Methoden haben sicher etwas für sich, und wir möchten Züchtern, die namentlich mit Gipskrankheiten zu kämpfen haben, raten, das eine oder andere Mittel oder abwechslungsweise beide anzuwenden.

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten: unnachsichtlich am 2. jedes Monats

AARAU

Systematikkurs. Nächste Kursabende: je Samstag, den 25. April, 9. und 23. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Vaccani».

Morchelexkursion: Sonntag, 3. Mai. Treffpunkt 6.15 Uhr bei der Kettenbrücke. Mahlzeitenkarte mitnehmen. Es werden keine Karten verschickt.

Wir hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand und die TK.

BAAR

Diskussionsabende: Montag, den 27. April, punkt 20 Uhr, im «Kreuz», mit Vortrag von Emil Zeinder über Sporenpflanzen, und Montag, den 11. Mai, 20 Uhr, im «Kreuz».

Exkursionen: Sonntag, den 19. April (Märzellerlinge), mit Velo, und Sonntag, den 17. Mai (Mairitterlinge). Ort und Zeit siehe «Zugerbücher».

Werbet Neumitglieder!

Der Vorstand.

BERN

Bestimmungsabende: Vom 4. Mai an jeden Montag, 20.15 Uhr, Restaurant «Viktoriahall».

Monatsversammlung: Montag, den 20. April, im Restaurant «Viktoriahall». Referat von E. Habersaat: «Bäume und Pilze» mit Illustrationen. — Ausstellung von Morcheln.

Ganztägige Frühjahrspilze-Exkursion: Donnerstag, den 14. Mai (Auffahrt). Nähere Angaben werden in der April-Monatsversammlung und im Kasten gemacht.

Der Vorstand.

BIBERIST UND UMGEBUNG

!Tätigkeitsprogramm I. Halbjahr 1942.

19. April: **Frühlingswaldgang** durch den Oberwald. Abmarsch punkt 7 Uhr bei der Waldecke oberhalb der Zimmerei Strausack, Biberist. Treffpunkt zur Besprechung: ca. 9 Uhr im Bad Ammannsegg.

2. Mai: Bestimmungsabend mit Kurzvortrag von Leo Schreier «Allgemeines über Pilze».

16. Mai: Jubiläums-Hauptversammlung.

6. Juni: Bestimmungsabend.

14. Juni: Exkursion.

Der Vorstand.

BIEL UND UMGEBUNG

Exkursionsprogramm April/Mai:

Sonntag, den 19. April nach Ziegelried. Mit Bahn nach Suberg. Biel ab 6.36, Suberg an 7.01. Mit Velo ab Kreuzplatz/Madretschstrasse 6.10. Sammlung in Suberg 7.05, wieder in Biel 13.08.

Samstag, den 25. April Sammlung beim Schloss Nidou 13.30 Uhr.

Sonntag, den 10. Mai nach Leubringen. Sammlung Leubringenbahn 6.45 Uhr.

Samstag, den 16. Mai nach Meienried, nur mit Velo. Sammlung Bruhlplatz 13.30 Uhr.

Der Vorstand.

BÜNDNERISCHER VEREIN für PILZKUNDE

Monatsversammlung: Donnerstag, den 23. April, 20 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock. Morcheljäger können an dieser Versammlung Morcheln zur Bestimmung mitbringen. Für die Pilzfreunde von Sargans und Umgebung findet am Mittwoch, den 22. April, eine **Morchelexkursion** unter Leitung von H. Seiter, Sargans, statt. Abgang vom Bahnhof Sargans punkt 14 Uhr.

Zeichenkurs: Derselbe wird an der Monatsversammlung vom 23. April organisiert. Es werden wöchentliche Zusammenkünfte stattfinden. Auch auswärtige Mitglieder können den Kurs absolvieren und werden durch die Post bedient. Sie brauchen also nicht nach Chur zu kommen.

Letzter Termin zur Einzahlung des Jahresbeitrages von Fr. 7.—. Nachher erfolgt Einzug per Nachnahme.

Der Vorstand.

BURGDORF

Monatsversammlung: Montag, den 27. April, 20 Uhr, im Lokal zur «Hofstatt».

Sonntag, den 3. Mai: Ganztägige **Waldbegehung** mit Rucksackverpflegung unter Führung von Herrn Dr. Mollet. Sammlung 7.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz. Route: Gysnaufühle, Kaltacker, Lueg und zurück über Buswil nach dem Lochbach. Ankunft daselbst ca. 15 Uhr.

Zahlreiche Beteiligung erwartet *Der Vorstand.*

DIETIKON

Monatsversammlung: Samstag, den 25. April, 20 Uhr, im «Zentral».

Programm für 1942.

19. April: 1/2 Tag, 7 Uhr, Limmatbrücke, Ziel Altberg. — 10. Mai: 1/2 Tag, 6 Uhr, Bellevue, Ziel Forsthütte. — 31. Mai: 1 Tag, 6 Uhr, Limmatbrücke, Ziel Altberg. — 14. Juni: 1/2 Tag, 5.30 Uhr, Obere Reppischbrücke, Ziel Egelsee. — 5. Juli: 1 Tag, 6 Uhr, Limmatbrücke, Ziel Hüttikerberg. — 25. Juli: 1 1/2 Tag, laut Reiseprogramm. — 9. August: 1 Tag, 6 Uhr, Ziel wird später bestimmt. — 23. August: 1/2 Tag, 6 Uhr, Limmatbrücke—Haslern—Glanzenburg. — 5./6. September: 1 1/2 Tag, event. Pilzausstellung. — 4. Oktober: 1/2 Tag, 7 Uhr, Bellevue, Ziel Hohnert.

Beginn der Pilzbestimmungen am 4. Juli mit Versammlung im «Bellevue» bis und mit 25. Juli. 1., 8., 15., 22., 29. August in der «Metzgerstube». Für den Monat September wird das Lokal später bestimmt.

Die Exkursionen werden nicht verschoben. Event. Änderungen werden an den Monatsversammlungen bekanntgegeben. — Bei den Tages-Exkursionen wird abgekocht. Wir bitten, bei solchen Veranstaltungen um rechtzeitige Anmeldung.

Der Vorstand.

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 27. April, 20.15 Uhr, im Restaurant «Du-Lac».

Der auf 1. Januar a. c. fällig gewordene Jahresbeitrag von Fr. 7.— wird, falls nicht bis 30. April beim Kassier bezahlt, durch unseren Einzüger erhoben. Für auswärtige Mitglieder erfolgt Nachnahme.

Der Vorstand.

HUTTWIL

Exkursion: Sonntag, den 26. April. Besammlung beim Bahnhof 11.45 Uhr. Abfahrt mit dem 12 Uhr-Zug. Route: Huttwil—Hüswil—Aelpech—Eriswil.

Monatsversammlung: Montag, den 27. April im Lokal Restaurant «Eintracht». Beginn 20.15 Uhr.

Der Kassier erwartet von allen Mitgliedern, dass sie den Mitgliederbeitrag bis spätestens Ende des Monats einlösen.

Der Vorstand.

LUZERN

Siehe Jahresprogramm in Nr. 3, Seite 47, dieses Jahrganges.

Der Vorstand.

OBERBURG

Märzellerlingsexkursion: 26. April, Sonntagvormittag.

Monatsversammlung: Mittwoch, den 29. April. Wir erwarten zahlreichen Aufmarsch.

Der Vorstand.

OLTEN

Die **Diapositivvorführung** vom 23. März durch Herrn Vogel aus Zürich fand grossen und verdienten Beifall. Wir danken Herrn Vogel auch an dieser Stelle.

Die **Lehrkurse** finden statt: Für Anfänger: 20. IV., 4. V., 11. V. Für Vorgesrittene: 27. IV. und 11. V. Lokal «Löwen». Beginn punkt 20 Uhr. Habersaat-Pilzbuch nicht vergessen!

Bibliothek. Sämtliche ausgeliehenen Bücher sind sofort beim Präsidenten oder Bibliothekar abzugeben. Sie können bald wieder bezogen werden.

Morchelexkursion: Sonntag, den 3. Mai in's Guldental. Bei Regen am 10. Mai. Rucksackverpflegung für den ganzen Tag. Marschdauer 8 Stunden, also gute Schuhe. Billet Balsthal retour. Olten-Hammer ab 6.41 Uhr. Anmeldung bei Hrn. J. Schibler, Weingartenstrasse 17, Olten, oder beim Präsidenten oder Aktuar.

Die Freunde von Schöffland seien auf diesem Wege recht freundlich eingeladen.

Nächste Versammlung und Pilzbestimmung: Montag, den 20. April.

Jahresbeitrag. Wir haben jetzt ein Postcheck-Konto Vb 1923 eröffnet, um allen Mitgliedern die Bezahlung des Jahresbeitrages zu ermöglichen. Letzter Termin für die Einzahlung Ende April.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag, den 27. April im Restaurant «Grünen Baum», Marktplatz. Beginn: Punkt 8.15 Uhr.

Die Kommission.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Samstag, den 25. April, 20 Uhr, im Vereinslokal zum «Metzgerhof», Neumarkt 3. Referat von Herrn Willy Arndt, Zürich. Thema: Die Frühlingspilze. Zahlreichen Besuch erwartet gerne

Der Vorstand.

NB. Unsere **Pilzbestimmungen** finden nun wieder regelmässig jeden Montag zur gewohnten Zeit im Vereinslokal statt, worauf wir insbesondere Anfänger in der Pilzkunde aufmerksam machen. Gäste sind willkommen.

ZUG UND UMGEBUNG

Öffentlicher Lichtbildervortrag: Samstag, den 18. April, 19.30 Uhr, im Restaurant zur «Eisenbahn», Zug. Referent: E. Habersaat, Bern. Thema: «Allerlei aus der Pilzkunde».

Vollzähligen Aufmarsch von Seiten der Mitglieder sowie deren Angehörigen erwartet

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag, den 4. Mai im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4. Anschliessend Vortrag von Herrn Heinrich Vogel mit dem Thema: Naturfarbenaufnahmen (Sommer- und Winterbilder). Wir erwarten zahlreiches Erscheinen.

Alle unsere Abendveranstaltungen beginnen von nun an punkt 20 Uhr.

Anträge für das Sommerprogramm 1942 sind an obgenannter Versammlung dem Vorstand zu unterbreiten.

Nach unseren Statuten ist die Zahlungsfrist des Jahresbeitrages auf 1. April festgesetzt. Wir bitten die verehrten Mitglieder um prompte Einzahlung auf unser Postcheck-Konto Zürich VIII 10945. (Einzelmitglieder Fr. 7.—, Doppelmitglieder Fr. 4.—.)

Jeden Montagabend ab 20 Uhr freie Zusammenkunft mit Gedankenaustausch am Stammtisch im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Parterre.

Adressänderungen sind dringend erforderlich und an den Präsidenten H. Baumann, Nussbaumstrasse 12, Zürich 3, zu senden. *Der Vorstand.*

Frühere Jahrgänge der Pilzzeitung

ausser 1923, 1925, 1926 sind noch vollständig erhältlich, teils aber nur in 1—2 Exemplaren vorrätig.

Ebenso können von sämtlichen Jahrgängen noch einzelne Hefte abgegeben werden

ausser Jahrgang 1923, Heft 2

Jahrgang 1924, Heft 1, 3, 5, 7—12

Jahrgang 1925, Heft 10

Jahrgang 1926, Heft 5, 8

Jahrgang 1929, Heft 3

Jahrgang 1935, Heft 1

Preis pro Jahrgang Fr. 6.— gebunden Fr. 9.50 Einzelhefte 60 Rappen

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<p>BREMGARTEN (AARGAU)</p> <p>Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.</p>	<p>Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen</p>	<p>ST. GALLEN Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer</p>	<p>BURGDORF Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz</p>
<p>ZÜRICH Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal des P. V. Karl Bayer</p>	<p>Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.</p>	<p>SOLOTHURN Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt</p>	<p>WINTERTHUR Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.</p>
<p>Berücksichtigt Eure Inserenten!</p>		<p>Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief - Keller, Mitglied</p>	

Bitte nicht falten!